

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Januar 2018

Der Januar 2018 war in Thüringen sehr mild, Frost gab es praktisch gar nicht und etwas Schnee nur in den Bergen. Bedingt durch diese milde Witterung gab es einerseits kaum nordische Wintergäste und andererseits überwinterten Arten, welche man sonst in dieser Jahreszeit nicht in Thüringen sehen kann. Mindestens 16 verschiedene gemeldete Hausrotschwänze zeigen, dass die Art wohl in jeder größeren Ortschaft überwintert. Ungewöhnlich waren ebenfalls zahlreiche Brandgänse, Löffelenten und Kiebitze, eine Knäkente könnte auch aus Gefangenschaft stammen. Erstmals überwintern in Thüringen Schwarzhalstaucher!

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 02.01. 10 Löffelenten (S. Wolf) und am 20.01. 96 Silberreiher am Schlafplatz (B. Salzmann), am Stausee Vippachedelhausen/AP am 10.01. ein Mittelsäger (T. Pfeiffer) und ab 21.01. eine Knäkente (T. Pfeiffer, U. Ihle), am Helmestausee/NDH am 01.01. 41 Spießenten und am 14.01. 695 Tafelenten (J. Scheuer), an den Teichen Auleben/NDH am 14.01. ca. 220 Nilgänse und eine Rohrdommel (J. Scheuer), an den Kieseen Bielen/NDH ab 03.01. 2 Samtenten (J. Scheuer) und am 21.01. ca. 100 Nilgänse (S. Dietze), am Kiesesee Leubingen/SÖM am 01.01. max. ca. 100 Pfeif- und eine Bergente (P. Lauser) sowie am 13.01. 2 Schwarzhalstaucher und ca. 1.100 Bläbühner (U. Ihle), an den Riedwiesen Barchfeld/WAK am 06.01. 32 Kanada- und ca. 1.050 Graugänse (K. Schmidt) und bis Monatsende eine Weißwangengans (D. Volkmar, B. Teichmüller, K. Schmidt).

Weiterhin interessant waren ab 01.01. 2 Schwarzhalstaucher am Sulzer See/EF (H. Laußmann, I. Kühn), ab 02.01. eine Samtente an den Kieseen Immelborn/WAK (D. Volkmar, B. Teichmüller, B. Frey u.a.), am 02.01. ca. 3.000 Saatgänse am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer), am 06.01. mind. 3.100 Saatgänse bei Haßleben/SÖM und mind. 112 Nilgänse an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (U. Ihle), von 06. - 13.01. eine Weißwangengans bei Haßleben/SÖM (U. Ihle), am 10.01. eine Samtente an der Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld), vom 11. - 25.01. max. 2 Samtenten am Haselbacher See/ABG (S. Wolf), ab 12.01. eine Weißwangengans in verschiedenen Gebieten im Kreis Nordhausen (J. Scheuer, K. Reinhardt), am 12.01. mind. 110 Nilgänse im Moorgrund/WAK (D. Storch) und max. ca. 3.800 Saatgänse am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 14.01. ca. 1.200 Bläbühner am Klingsee/EF (D. Höselbarth), am 20.01. eine Moorente an der Weißen Elster in Gera/G (R. Kiontke), am 22.01. 2 Rothalsgänse am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam) und am 25.01. eine Rohrdommel im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm).

Beim Kranich wurden am Helmestausee/NDH max. am 10.01. ca. 950 Ind. gezählt (J. Scheuer). Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 22.01. der schon länger anwesende Schwarzmilan bei Erfurt-Schmira/EF (M. Richter) und max. am 25.01. 9 Kornweihen am Schlafplatz Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm). An den Schlafplätzen des Rotmilans wurden ermittelt am 06.01. ca. 100 Ind. bei Körner (UH (S. Lehmeier) und mind. 70 Ind. Bei Bufleben/GTH (M. Mähler) sowie am 07.01. ca. 100 Ind. Bei Großbodungen/EIC (C. Riesmeier). Bei den Limicolen wurden im milden Januar an vielen Orten Kiebitze, Bekassinen und Waldwasserläufer beobachtet. Interessant waren am 01.01. 16 Große Brachvögel am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 04.01. eine Zwergschnepfe im Alperstedter Ried/SÖM (C. Schulz), am 06.01. ca. 120 Kiebitze bei Gerstungen/WAK (G. Schlotzhauer) und 2 Waldschnepfen bei Neuhaus-Schierschnitz/SON (M. Wagner), am 09.01. einzelne Waldschnepfen bei Tambach-Dietharz/GTH (M. Hofmann) und Allendorf/SLF (M. Stade), am 10.01. ein Goldregenpfeifer bei den Teichen Auleben/NDH (J. Scheuer) und eine Waldschnepfe bei Pippelsdorf/SLF (M. Wagner), am 12.01. max. ca. 200 Kiebitze am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 13.01. 7 Große Brachvögel am Kiesesee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 21.01. 3 Goldregenpfeifer am Rhäden Dankmarshausen/WAK (A. Deißner), vom 21. - 28.01. eine Zwergschnepfe am Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch, C. Groß) und am 23.01. 2 Große Brachvögel bei Kirchgandern/EIC (Buchmann).

Bemerkenswert bei den Möwen waren am Haselbacher See/ABG vom 11. - 20.01. eine Mantelmöwe (S. Wolf, R. Steinbach), am 11.01. max. 3 Heringsmöwen sowie am 25.01. am

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Schlafplatz ca. 400 Silber- und ca. 130 Steppenmöwen (S. Wolf), am 05.01. ca. 110 Steppenmöwen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 06.01. eine Heringsmöwe am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler) und am 27.01. eine Zwergmöwe im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (H. Lange, C. Solbrig, G. & S. Sieberth).

Weiterhin interessant waren am 01.01. ca. 1.000 Stare am Stausee Wechmar/GTH (S. Hauptmann), am 04.01. max. 267 Kolkraben bei Wölfis/GTH (S. Hauptmann), am 06.01. 2 Sumpfohreulen bei Grobbrembach/SÖM (H. Laußmann), am 11.01. ein Schwarzkehlchen am Torfstich Mühlberg/GTH (G. Ehrsam), am 12.01. max. 55 Bergpieper und 92 Bachstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 14.01. 8 Heiderlärchen an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick), mind. 140 Grauammern am Schlafplatz Bad Frankenhausen/KYF (H. Grimm) und ein Sommergoldhähnchen an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 15.01. eine Singdrossel bei Niederdorla/UH (S. Fritzlär), am 17.01. mind. 913 Ringeltauben am Schlafplatz Klinikum Erfurt/EF (S. Frick), am 19.01. ein Sommergoldhähnchen in Bad Langensalza/UH (S. Lehmeier), am 20.01. ein Girlitz in Meiningen/SM (U. Brichta), am 21.01. eine Mönchsgrasmücke in Erfurt-Hochheim/EF (R. Knebel), am 23.01. 2 Sumpfohreulen bei Großfahner/GTH (A. Fleischmann), am 24.01. 38 Bergpieper im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 25.01. eine Sumpfohreule in Erfurt-Kerspleben/EF (H. Spiegler), am 26.01. ein Sommergoldhähnchen in Nordhausen/NDH (U. Patzig), am 28.01. max. 29 Bachstelzen an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), am 27.01. ca. 70 Berghänflinge bei Löbichau/ABG (L. Köhler) und mind. 20 Berghänflinge im Ried Esperstedt/KYF (U. Ihle) sowie am 31.01. 3 Seidenschwänze in Schleiz/SOK (U. Schröder).

Neben Hausrotschwänzen gab es auch vom Zilpzalp im Januar sehr viele Beobachtungen. Gemeldet wurden Vögel an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (U. Ihle), in Bad Langensalza/UH (J. Blank), bei Troststadt/HBN (R. Kroll), an den Kieseen Immelborn/WAK (D. Volkmar), in Berka/WAK (G. Schlotzhauer), im NSG "Alte Werra" Gerstungen/WAK (G. Schlotzhauer), an der Talsperre Seebach/UH (M. Frank), am Stausee Vippachedelhausen/AP (U. Ihle) und an der Kiesgrube Nordstrand/EF (D. Höselbarth).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Februar 2018

Das Wetter war im Monat Februar in Thüringen sehr kalt. Schnee gab es selbst in den Mittelgebirgslagen wenig, dafür Frost unter Minus 15 Grad zum Monatsende. Es waren fast alle stehenden Gewässer komplett zugefroren.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 03.02. eine Rohrdommel (J. Halbauer) und am 13.02. ca. 280 Krickenten (S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG am 04.02. 14 Brandgänse und 35 Schellenten (S. Grüttner, S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 03.02. ca. 800 Tafel- und 800 Reiherenten (S. Dietze), am 13.02. 78 Silberreiher und am 17.02. max. ca. 1.160 Stockenten (J. Scheuer).

Weiterhin interessant waren am 06.02. ca. 500 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 07.02. eine Weißwangengans an den Kieseen Immelborn/WAK (D. Volkmar), vom 11. - 18.02. eine Kurzschnabelgans im RHB Serbitz/ABG (S. Wolf), am 15.02. 6 Zwergsäger am Haselbacher See/ABG (S. Wolf), am 16.02. eine Bergente an der Kiesgrube Nordstrand/EF (S. Frick), am 17.02. 26 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (U. Ihle), am 18.02. ca. 2.200 Saatgänse an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm), bis 18.02. eine Samtente an der Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld, M. Frank), am 19.02. 52 Silberreiher an den Teichen Auleben/NDH (J. Scheuer), ab 23.02. eine Heringsmöwe am Klingsee/EF (H. Laußmann, D. Höselbarth) sowie bis Monatsende 2 Samtenten an den Kieseen Bielen/NDH (J. Scheuer, U. Patzig) und eine Samtente an den Kieseen Immelborn/WAK (K. Schmidt, D. Volkmar u.a.). Die Knäkente am Stausee Vippachedelhausen/AP war bis zum Monatsende anwesend (T. Pfeiffer, U. Ihle, I. Kleudgen).

Vom Schwarzhalstaucher hielten sich trotz der Kälte mehrere Vögel an Kiesgruben am Stadtrand von Erfurt auf. Beobachtet wurden bis 17.02. 2 Ind. am Alperstedter See/SÖM (U. Ihle), bis 18.02.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

2 Ind. am Sulzer See/EF (H. Laußmann, I. Kühn, E. Schmidt), und max. am 23.02. 4 Ind. am Klingsee/EF (H. Laußmann).

An Schlafplätzen des Rotmilans wurden folgende Maxima ermittelt: 01.02. 51 Ind. Großbodungen/EIC (C. Riesmeier), 06.02. 47 Ind. Bufleben/GTH und 07.02. ca. 60 Ind. Schlotheim/UH (S. Löw).

Bei den Limicolen hielten kleine Gruppen Bekassinen und Kiebitze sowie einzelne Waldwasserläufer die extremen Temperaturen aus. Einzelne Zwergschnepfen wurden nachgewiesen am 01.02. an den Wiesen bei Troststadt/HBN (R. Kroll), am 07.02. bei Unterzella/WAK (J. Höland), am 09.02. bei Bad Salzungen/WAK (B. Frey), am 18.02. am Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch) und am 25.02. im NSG Bischofsau/HBN (D. Franz). Weiterhin bemerkenswert waren am 01.02. eine Sumpfohreule an der Talsperre Großgotttern/UH (J. Balmer), am 04.02. eine Sumpfohreule bei Nägelstedt/UH (M. Mähler) und 19 Bergpieper am Kiessee Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 05.02. ca. 250 Bluthänflinge bei Bad Langensalza/UH (J. Blank), am 06.02. eine Sumpfohreule an den Teichen Auleben/NDH (J. Scheuer) und 38 Bergpieper im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 07.02. 2 Sumpfohreulen bei Löbichau/ABG (J. Halbauer) und mind. 300 Erlenzeisige in Nordhausen/NDH (U. Patzig), am 10.02. ca. 500 Ringeltauben in Erfurt-Gispersleben/EF (D. Höselbarth) und 79 Elstern am Schlafplatz bei Schweina/WAK (D. Volkmar), am 17.02. ein Schwarzkehlchen - sicher ein Überwinterer - am Seeteich Blankenhain/AP (A. & D. Stremke), am 18.02. 17 Bergpieper am Rhäden Dankmarshausen/WAK (H. Hartung, I. Lilienthal) und ca. 70 Elstern am Schlafplatz Herbsleben/UH (A. Mörstedt), am 20.02. eine Sumpfohreule bei Holzhausen/IK (S. Hauptmann) und eine Schneeammer bei Harth-Pöllnitz/GRZ (K. Lieder), am 21.02. eine Mönchsgrasmücke - sicher ein Überwinterer - in Erfurt-Hochheim/EF (R. Knebel) und am 23.02. eine Sumpfohreule bei Wölfis/GTH (S. Hauptmann).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - März 2018

Das Wetter im März war zu großen Teilen wenig Frühlingshaft und eher Winterlich. An einigen Tagen gab es strengen Frost. Dies alles zögerte den Einzug vieler Zugvögel hinaus und es kam im Werratal zu teilweise spektakulären Zugstausituationen, z.B. bei der Singdrossel.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 07.03. die erste Knäkente des Heimzuges (R. Steinbach) und am 18.03. 6 Zwergsäger (J. Hagemann), am Haselbacher See/ABG am 22.03. eine Bergente, am 22./23.03. max. 8 Samtenten und am 27.03. ca. 100 Pfeifenten (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 20.03. 615 Tafelenten und vom 25. - 27.03. ein Mittelsäger (J. Scheuer), an den Kieselseen Bielen/NDH vom 05. - 19.03. 237 Nilgänse (J. Scheuer, U. Patzig) und am 19.03. 3 Samtenten (U. Patzig).

Weiterhin interessant waren bis 03.03. eine Heringsmöwe am Klingsee/EF (H. Laußmann, D. Höselbarth), am 04.03. eine Kurzschnabelgans im RHB Serbitz und an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf), am 06.03. die ersten Schwarzstörche des Frühjahres bei Steinbach/EIC (M. & R. Rudolph), am 12.03. ca. 1.000 Kraniche bei Illfeld/NDH durchziehend (S. Dietze), am 17.03. die erste Schwarzkopfmöwe des Jahres am Stausee Windischleuba/ABG (R. Steinbach), vom 17. - 21.03. 6 Zwergschwäne an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld, D. Franz, T. Köhler u.a.), am 19.03. 122 Nilgänse bei Wilchwitz/ABG (S. Wolf), bis mind. 24.03. eine Samtente an den Kieselseen Immelborn/WAK (D. Volkmar, K. Schmidt u.a.), am 26.03. ein Purpurreiher am Baderteich Ronneburg/GRZ (K. Lieder), bis mind. 26.03. 2 Moorenten auf der Weißen Elster bei Bad Köstritz/SHK (D. Hoffmann, R. Kiontke), bis Monatsende eine Bergente am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Maronde, M. Schleuning) und am 30.03. die ersten jungen Nilgänse des Jahres in Erfurt/EF (B. Krüger).

Am 27.03. war im Altenburger Land und vor allem in den angrenzenden sächsischen Gebieten im Südraum von Leipzig starker Durchzug von Pfeifenten zu bemerken. In diesem Gebiet wurden an diesen Tag von einem Beobachter (S. Wolf) ca. 1.440 Ind. erfasst!

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 02.03. der erste Schwarzmilan des Heimzuges bei

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Keffershausen/EIC (R. Hunold), am 09.03. die ersten Rohrweihen im RHB Serbitz/ABG (R. Steinbach) und an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer), am 14.03. der erste durchziehende Fischadler am Stausee Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und am 27.03. eine Steppenweihe bei Wünschendorf/GRZ (J. Lebelt).

Interessant bei den Limicolen waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 09.03. der erste Kampfläufer und am 12.03. der erste Flussregenpfeifer des Heimzuges (R. Steinbach), am Stausee Wechmar/GTH am 11.03. die ersten Alpenstrandläufer des Jahres (K. Scheffler) und am 17.03. der erste Flussuferläufer des Frühjahres (S. Hauptmann), am Helmestausee/NDH am 06.03. der erste Sandregenpfeifer des Frühjahres und am 07.03. ca. 1.800 Kiebitze (J. Scheuer). Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 07.03. ca. 1.000 Kiebitze bei Effelder-Rauenstein/SON (G. Berwing, R. Schellhammer, F. Schlossarek), am 10.03. die ersten Rotschenkel an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld, D. & D. Franz), am 11.03. ca. 2.900 Kiebitze im Gebiet Mendhausen-Milz/HBN (H.-J. Seeber), am 14.03. 191 Goldregenpfeifer bei Milz/HBN (T. Kuhn, H.-J. Seeber), am 17.03. 6 Waldschnepfen bei Heiligenstadt/EIC (R. Hunold), vom 19. - 17.03. ca. 1.200 Kiebitze bei Breitungen/SM, am 24.03. ca. 50 Bekassinen am Erlensee Immelborn/WAK (K. Schmidt), am 25.03. ca. 1.700 Kiebitze bei Römheld/HBN (H.-J. Seeber), am 29./30.03. ein Kiebitzregenpfeifer am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 30.03. der erste Grünschenkel des Jahres an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer) und am 31.03. der erste Dunkle Wasserläufer bei Barchfeld/WAK (D. Storch).

Weiterhin interessant waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 11.03. ca. 10.000 Stare (A. & D. Stremke), am 16.03. das erste Blaukehlchen und am 17.03. die ersten Beutelmeisen des Frühjahres (R. Steinbach) und am 29.03. eine frühe Uferschwalbe (S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG am 13.03. eine frühe Rauchschnalbe (W. Zimmermann) und am 29.03. eine frühe Uferschwalbe (R. Steinbach), am Helmestausee/NDH am 07.03. ca. 75 Bergpieper und am 13.03. eine frühe Rauchschnalbe (J. Scheuer).

Außerdem waren bemerkenswert am 02.03. ca. 900 Saatkrähen bei Elxleben/SÖM (K. Schmidt), am 07.03. eine Sumpfohreule bei Nazza/WAK (D. Friebe), am 09.03. ein Schwarzkehlchen am Torfstich Mühlberg/GTH (D. Höselbarth) - welches dort wahrscheinlich überwintert hat, am 10.03. das erste Schwarzkehlchen des Heimzuges bei Hausen/IK, am 11.03. die erste Mönchsgrasmücke des Heimzuges in Arnstadt/IK (J. Sauer), am 14.03. eine Ohrenlerche am Fugatbecken Buchheim/SHK (R. Kiontke), am 16.03. 2 Sumpfohreulen bei Löbichau/ABG (J. Halbauer), am 18.03. ca. 900 Singdrosseln nach einem Kältestau bei Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 19.03. mind. 100 Hohltauben bei Milz/HBN (R. Kroll) und 124 Bachstelzen an den Kieseeseen Bielen/NDH (U. Patzig), am 20.03. ca. 400 Singdrosseln bei Breitungen/WAK (K. Schmidt), am 21.03. mind. 120 Bachstelzen bei Uthleben/NDH (U. Patzig), am 23.03. mind. 100 Kohlmeisen am Forsthaus Westerwald/EIC (A. Goedecke), am 25.03. mind. 130 Bachstelzen bei Kleinwerther/NDH (U. Patzig), am 27.03. die ersten Steinschmätzer des Heimzuges am Kieswerk Nobitz/ABG (R. Steinbach) und die ersten Schafstelzen an den Teichen Steinbrücken (U. Patzig), am 28.03. der erste Baumpieper des Frühjahres bei Sonneberg/SON (G. Berwing, S. Beyer), am 29.03. eine Sumpfohreule bei Löbichau/ABG (K. Lieder) und ca. 200 Bluthänflinge bei Hundhaupten/GRZ (D. Jürgens), am 30.03. die ersten Mehlschnalben an den Wilchwitzer Teichen/ABG (R. Steinbach), am 31.03. der erste Gartenrotschwanz des Jahres in Wernrode/NDH (U. Patzig) sowie die ersten Wendehälse in Windischleuba/ABG und an den Haselbacher Teichen/ABG (R. Steinbach)

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - April 2018

Das Wetter im Monat April folgte in Thüringen der Regel der vergangenen Jahre - ein Umschwung vom Winter im März in den Sommer. Temperaturen von bis zu 30 °C und sehr trockene Witterung prägten den Monat. Damit einher gingen viele sehr frühe Jahreserstbeobachtungen von Langstreckenziehern.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Haselbacher See/ABG bis 08.04. eine Trauer-

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

und 2 Samtenten (R. Steinbach), an den Haselbacher Teichen/ABG am 02.04. die letzten beiden Zwergsäger des Frühjahres (S. Wolf) und bis 15.04. eine Eisente (R. Steinbach, S. Wolf u.a.), am Helmestausee/NDH am 06.04. 2 Mittelsäger (J. Scheuer), am 12.04. max. ca. 200 Schwarzhalstaucher (S. Wolf), am 10.04. 33 Spießenten und ein Ohrentaucher, am 16.04. ca. 100 Schnatterenten und ein Tüpfelsumpfhuhn (J. Scheuer) sowie am 28.04. ein Prachttaucher (O. Henning), an der Talsperre Seebach/UH am 06.04. eine Samtente und am 23.04. eine Eisente (M. Mähler), am Rhäden Dankmarshausen/WAK bis 02.04. eine Bergente und am 08.04. die letzten Singschwäne des Frühjahres (G. Schlotzhauer, M. Schleuning).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren bereits am 10.04. ein Kleines Sumpfhuhn im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach), am 14.04. 2 Ohrentaucher am Bleilochstausee/SOK (R. Walther), am 15. und 28.04. ein Tüpfelsumpfhuhn an den Breitunger Seen/SM (K. Lieder, K. Schmidt), ab 22.04. eine Zwergscharbe am Speicher Döllstädt/GTH (M. Mähler, M. Nickel, C. Schulz u.a.) und am 27.04. eine Kleine Bergente an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 02.04. die erste Wiesenweihe des Jahres bei Wölfis/GTH (S. Hauptmann), am 14.04. der erste Baumfalke am Großen Ringsee/EF (B. Kießling) und am 22.04. der erste durchziehende Wespenbussard bei Hausen (J. Sauer).

Interessant bei den Limicolen waren am RHB Straußfurt/SÖM am 01.04. eine Uferschnepfe und ca. 20 Alpenstrandläufer (N. Yildirim), am 02.04. die ersten Bruchwasserläufer des Jahres (W. Adlung) und 25 Kampfläufer (N. Yildirim), am 20.04. ein Austernfischer (D. Höselbarth, H. Laußmann) und am 26.04. 16 Grünschenkel (H. Laußmann), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 12.04. ein Regenbrachvogel, am 13.04. 12 Grünschenkel (G. Schlotzhauer) sowie am 19.04. eine Uferschnepfe und 12 Alpenstrandläufer (M. Schleuning).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 15.04. ein Stelzenläufer am Stausee Schwickershausen/SM (T. Kuhn), am 16.04. 2 Zwergschnepfen im NSG Brühl bei Merkers/WAK (K. Schmidt), am 17.04. 2 Stelzenläufer an der Talsperre Seebach/UH (W. Hübenenthal), am 23.04. ein Regenbrachvogel an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer), am 24.04. eine Pfuhschnepfe an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (C. Schulz), am 25.04. 19 Dunkle Wasserläufer im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (M. Mähler, T. Ryslavy) und am 27.04. 2 Uferschnepfen am Triftsee/EF (H. Laußmann).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren am Triftsee/EF am 07.04. die erste Trauerseeschwalbe des Jahres (H. Laußmann) und zwischen 20. und 27.04. 1 - 2 Schwarzkopfmöwen (H. Laußmann, D. Höselbarth), am Helmestausee/NDH vom 10. - 26.04. 1 - 4 Weißbart-Seeschwalben (J. Scheuer), am 26./27.04. 2 Schwarzkopfmöwen (J. Scheuer, O. Henning) und am 29.04. max. 68 Zwergmöwen (T. Schütze), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 08.04. 2 Schwarzkopfmöwen (R. Denner) und am 11.04. eine Heringsmöwe (M. Schleuning), am 08.04. die ersten Flusseeeschwalben des Jahres am Haselbacher See/ABG (R. Steinbach), am 17.04. eine Schwarzkopfmöwe bei Gera/G (F. Bittrich), am 21.04. eine Schwarzkopfmöwe am RHB Straußfurt/SÖM (J. Wahl), am 25.04. eine Küstenseeschwalbe im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (C. Braunberger, K. Steoif, J. Ulbricht u.a.) und am 29.04. eine Heringsmöwe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf).

Weiterhin Bemerkenswert waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 04.04. ein früher Rohrschwirl, am 06.04. der erste Schilfrohrsänger des Frühjahres und am 09.04. die ersten beiden Nachtigallen (R. Steinbach) sowie an den Haselbacher Teichen/ABG am 04.04. ein früher Rohrschwirl und am 11.04. der erste Drosselrohrsänger des Jahres (R. Steinbach).

Interessant waren außerdem am 01.04. der erste Wiedehopf des Jahres bei Leutenthal/AP (U. Ihle), am 02.04. frühe Fitise am Speicher Grasmühle/NDH (U. Patzig) und bei Löbichau/ABG (D. Hoffmann) sowie die ersten Ringdrosseln bei Wölfis/GTH (S. Hauptmann) und am Oberbecken des PSW Goldisthal/SON (F. Rost), am 03.04. ein frühes Braunkehlchen am Seeteich Blankenhain/AP (A. & D. Stremke), am 06.04. der erste Mauersegler in Remptendorf/SOK (U. & T. Hammermüller), am 08.04. der früheste Kuckuck am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), ein zeitiger Brachpieper im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (V. Exner), 2

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Berghänflinge am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer) sowie die ersten Klappergrasmücken in Daasdorf/AP (H. Laußmann) und Bielen/NDH (U. Patzig), vom 08. - 14.04. eine Sumpfhohle auf dem TÜP Drosselberg/EF (W. Adlung), am 09.04. mind. 150 Misteldrosseln bei Herschdorf/SLF (L. Reißland) und der erste Trauerschnäpper des Jahres in Wilhelsthal/WAK (A. Renner), am 10.04. 10 Ringdrosseln im Lottetal Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 11.04. die erste Gartengrasmücke im Weimar/WE (A. Lerch), am 12.04. die frühesten Dorngrasmücken bei Ronneburg/GRZ (K. Lieder) und am Stausee Wechmar/GTH (S. Hauptmann), am 14.04. 2 Sumpfhohlen am Windknollen/J (H. Kirschner, A. Durso), mind. 12 Ringdrosseln am Oberbecken des PSW Goldisthal/SON (F. Rost), der erste Feldschwirl des Jahres am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), der erste Teichrohrsänger an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt) sowie die frühesten Waldlaubsänger im Wappenholz Bucha/SHK (K. Lieder) und im NSG Prinzenschneise Weimar/WE (U. Ihle), am 16.04. die ersten beiden Turteltauben im Steinbruch Böttelborn/AP (P. Herzog), am 18.04. eine Maskenschafstelze am Torfstich Mühlberg/GTH (G. Ehrsam), am 20.04. ein früher Neuntöter an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer) sowie die ersten Pirole bei Allendorf/SLF (L. Reißland) und Arnstadt/IK (J. Sauer), am 22.04. ein früher Gelbspötter in Geisa/WAK (G. Herbig) sowie die ersten Sumpfhohlsänger am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph) und am Speicher Döllstädt/GTH (M. Nickel), am 25.04. ca. 1.000 Ringeltauben bei Trügleben/GTH (S. Hauptmann), am 26.04. die ersten beiden Grauschnäpper des Frühjahres in Schalkau/SON (S. Hinrichs) und am 29.04. die ersten Bienenfresser über Weimar/WE (E. Fuchs).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Mai 2018

Der Monat Mai war in Thüringen wie schon im April zu trocken und recht warm.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH am 05.05. ca. 250 Haubentaucher (C. Groß, M. Nickel) und am 26.05. mind. 215 Schwarzhalstaucher (R. Wendt), bis 06.05. war die Zwergscharbe am Speicher Döllstädt/GTH anwesend (W. Adlung, S. Lehmeier), am 08.05. der erste Wachtelkönig des Jahres bei Grobenehrich/KYF (S. Löw), am 13.05. ein Sichler an den Herbslebener Teichen/UH (H. Laußmann), am 17.05. ein Tüpfelsumpfhuhn am Speicher Ettenhausen/SM (B. Teichmüller), am 18.05. eine Bergente (wohl Gefangenschaftsflüchtling) in Schmalkalden/SM (S. Recknagel), am 24.05. ca. 250 Höckerschwäne am RHB Straußfurt/SÖM (L. Reißland), am 26.05. ein Seidenreiher am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 30.05. ein Nachtreiher am Ritterbachstau Wingerode/EIC (I. Lilienthal, A. Goedecke, S. Bust u.a.) und am 31.05. ein Purpureiher am Forstloch Immelborn/WAK (K. Schmidt).

Interessant bei den Greifvögeln waren am 06.05. ein Rotfußfalke am Ettersberg/WE (U. Ihle), am 14.05. ein weiterer Rotfußfalke bei Haselbach/ABG (S. Seidel), am 21.05. eine Kornweihe bei Wehnde/EIC (H.-B. Hartmann, R. Hunold) und am 26.05. ein Rotfußfalke bei Windischleuba/ABG (J. Halbauer).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am 01.05. 2 Sichelstrandläufer am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Rüppel) und die ersten 2 Temminckstrandläufer des Heimzuges am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 03.05. ein Regenbrachvogel an den Herbslebener Teichen/UH (S. Lehmeier), am 05.05. mind. 50 Bruchwasserläufer am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning) und 64 Bruchwasserläufer im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 08.05. 10 Temminckstrandläufer im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 09.05. 5 Zwergstrandläufer am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam) sowie am 12.05. 2 Säbelschnäbler an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM und ein Zwergstrandläufer am Großen Ringsee/EF (H. Laußmann).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH am 05.05. eine Heringsmöwe (J. Siegemund), vom 05. - 22.05. 1 - 3 Weißflügel-Seeschwalben, max. am 08.05. (J. Scheuer), vom 06. - 25.05. 1 - 2 Weißbart-Seeschwalben (J. Scheuer, C. Groß), am 05.05. eine Heringsmöwe an den Teichen Auleben/NDH (M. Nickel, C. Groß), am 08.05. 2

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Weißbart-Seeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf), am 13.05. eine Weißflügel-Seeschwalbe und 8 Weißbart-Seeschwalben an den Breitunger Seen/SM (S. Weisheit) sowie am 24.05. eine Weißbart-Seeschwalbe am RHB Straußfurt/SÖM (L. Reißland).

Außerdem interessant waren am 01.05. eine Sumpfohreule im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 02.05. die erste Sperbergrasmücke des Jahres im Nationalpark Hainich/UH (J. Blank), am 03.05. der erste Schlagschwirl des Frühjahres bei Zeulenroda-Triebes/GRZ (M. Ritschel), am 04.05. ein Ortolan an den Solwiesen Auleben/NDH (C. Groß), am 05.05. mind. 14 Wendehälse am Ettersberg/WE (U. Ihle), die erste Thunbergschafstelze des Heimzuges am Helmestausee/NDH (J. Siegemund) und 2 Rotkehlpieper am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 06.05. 18 singende Drosselrohrsänger an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), am 12.05. 10 singende Drosselrohrsänger am Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 13./14.05. eine Sumpfohreule am Helmestausee/NDH (S. Lilie), am 21.05. 24 durchziehende Bienenfresser bei Frankenheim/SM (C. Groß, M. Nickel), am 23.05. eine Sumpfohreule an den Solwiesen Auleben/NDH (M. Frede, S. Portig) und ein singender Karmingimpel in Bad Salzungen/WAK (A. Renner), am 25.05. eine Sumpfohreule bei Ringleben/SÖM (S. Frick) und am 29.05. ein singender Zwergschnäpper am Steiger in Erfurt/EF (D. Höselbarth).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juni 2018

Das sehr warme und Trockene Wetter hält auch weiterhin an.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 24.06. 386 Graugänse (S. Wolf), am 30.06. 113 Schnatterenten (S. Grüttner), am Helmestausee/NDH am 13.06. max. ca. 750 Bläbhühner und am 28.06. 155 Haubentaucher (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 08.06. mind. 100 Haubentaucher (L. Reißland), am 16.06. 657 Bläbhühner sowie am 29.06. 334 Höckerschwäne (H. Laußmann).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 03.06. 485 Graugänse an den Breitunger Seen/SM (D. Volkmar), am 17.07. 333 Graugänse am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler) und ein Purpurreiher am Kiessee Immelborn/WAK (B. Frey), am 20.06. ca. 350 Graugänse an der Kiesgrube Fambach/SM (K. Schmidt), am 24.06. 36 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (U. Ihle, R. Müller) und am 29.06. 2 Pfeifenten im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K.-D. & B. Franzke).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 04.06. ein Zwergadler bei Günserode/KYF (K. Lieder), am 18.06. 8 Baumfalken bei Herbsleben/UH (J. Blank) und am 22.06. eine Kornweihe bei Greußen/KYF (D. Rimbach).

Interessant bei den Limicolen waren am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 06.06. die ersten 3 Waldwasserläufer des Wegzuges (K. Lieder) und am 12.06. eine Uferschnepfe (G. & W. Dziergwa), am 23.06. ein Goldregenpfeifer an der Kiesgrube Fambach/SM (K. Schmidt) und am 26./27.06. ein Säbelschnäbler am Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH am 08.06. 2 Weißbart-Seeschwalben und am 27.06. 2 Raubseeschwalben (J. Scheuer), am 05.06. eine Heringsmöwe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Nickel) und am 23.06. 9 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner).

Außerdem waren im Juni interessant am 03.06. eine Sumpfohreule in den Solwiesen Auleben/NDH (R. Wendt), am 10.06. ein Karmingimpel im NSG Bischofsau/HBN (D. Franz), am 11.06. eine Sumpfohreule bei Hochdorf/AP (B. Anding), am 16.06. max. ca. 20.000 Stare am Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 24.06. mind. 1.300 Mauersegler am Helmestausee/NDH (A. Görs) und am 27.06. eine Sumpfohreule auf einer Feuchtwiese bei Gillersdorf/IK (B. Friedrich).

Völlig aus dem Rahmen fiel eine Ringdrossel, welche sich am 17.06. in einem Garten in Witzleben/IK aufhielt (A. Unnasch).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juli 2018

Das Wetter in Thüringen war auch weiterhin sehr trocken. Der Monat verlief im Wesentlichen ohne größere ornithologische Höhepunkte.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 01.07. ein Nachtreiher (S. Wolf), am 14.07. ca. 630 Graugänse und ca. 180 Schnatterenten sowie ab 28.07. eine Pfeifente (S. Grüttner), am Helmestausee/NDH am 11.07. ca. 100 Löffel-, ca. 900 Tafel- und ca. 1.100 Reiherenten sowie ca. 100 Zwerg- und 420 Haubentaucher (S. Dietze), am 16.07. max. 645 Schwarzhalstaucher (J. Scheuer), am 21.07. 230 Höckerschwäne (K. Hallmann), am 29.07. mind. 140 Schnatter- und eine Pfeifente (R. Wendt).

Weiterhin interessant waren am 16.07. mind. 340 Höckerschwäne und mind. 340 Haubentaucher am RHB Straußfurt/SÖM (T. Meinecke), am 18.07. 625 Graugänse im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 26.07. mind. 1.500 Graugänse bei Dankmarshausen (M. Schleuning) und am 29.07. 118 Schnatterenten im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am 21.07. eine Uferschnepfe an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (L. Linhardt) und am 29.07. ein Regenbrachvogel am Helmestausee/NDH (R. Wendt).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH ab 16.07. eine Heringsmöwe (J. Scheuer), vom 18. - 21.07. 2 Zwergseeschwalben (J. Scheuer, K. Hallmann), am 21.07. ca. 1.250 Lach-, eine Schwarzkopf- und 2 Heringsmöwen sowie 11 Flusseeeschwalben (K. Hallmann) und 4 Weißbart-Seeschwalben (K. Hallmann, J. Scheuer). Weiterhin am 12./13.07. eine Zwergmöwe an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf), am 15.07. eine Raubseeschwalbe am Kiese See Leubingen/SÖM (U. Ihle) und am 22.07. 22 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf).

Außerdem waren bemerkenswert am 08.07. mind. 61 Neuntöter im NSG "Südhang Ettersberg/WE (U. Ihle, D. Traber) und am 28.07. mind. 300 Haussperlinge in Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - August 2018

Wie schon die vorherigen Monate war auch der August in Thüringen viel zu trocken. In vielen Gebieten wurde geklagt, dass es keine Amseln gibt. Die reichliche Beerenernte in den Gärten blieb von den Amseln oft völlig unberührt.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 02.08. ein Nachtreiher (K.-D. & B. Franzke), am 18.08. 314 Schnatterenten (S. Wolf) und vom 29.08. bis zum Monatsende ein Seidenreiher (K.-D. & B. Franzke, J. Halbauer, M. Volpert u.a.), am Helmestausee/NDH am 11.08. mind. 140 Schnatterenten, 10 Gänsesäger und mind. 265 Schwarzhalstaucher, am 18.08. eine Moorente und ca. 280 Haubentaucher (R. Wendt), am 20.08. 6 Gänsesäger (J. Scheuer), am 25.08. 52 Silberreiher (U. Schwarz) und am 30.08. 11 Schwarzstörche (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM vom 11. - 30.08. 1 - 2 Nachtreiher (S. Frick, K. Hallmann), am 22.08. mind. 386 Haubentaucher (K. Ulbricht) sowie am 26.08. 6 Gänsesäger (S. Frick).

Weiterhin interessant waren am 01.08. 48 Weißstörche bei Lengefeld/AP (B. Anding), am 02.08. 206 Nilgänse an den Kieseeseen Bielen/NDH (U. Patzig), am 04.08. 175 Schnatterenten an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), am 07.08. ca. 200 Nilgänse am Stausee Dachwig/GTH (L. Reißland), am 12.08. 11 Schwarzstörche am Rhäden Dankmarshausen/WAK (P. Jensen), am 13.08. 8 Gänsesäger auf der Weißen Elster bei Wünschendorf/GRZ (D. Höselbarth), am 21.08. 2 Gänsesäger an den Teichen St. Kilian/HBN (A. Kurz), vom 21. - 24.08. eine Moorente an den Klärteichen Süßenborn/WE (U. Ihle, F. Pölzing, R. Trautmann), am 23.08. ca. 2.000 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning) und am 28.08. 15 Schwarzstörche bei Weira/SOK (F. Radon).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren große Ansammlungen von Schwarzmilanen, so am

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

14.08. max. 178 Ind. bei Webicht/WE (U. Ihle, R. Müller), am 16.08. 212 Ind. bei Hammerstedt/AP (U. Ihle), am 20.08. max. 174 Ind. bei Oberweimar/WE (U. Ihle) und mind. 100 Ind. bei Frankendorf/AP (S. Kransel) sowie am 24.08. max. ca. 200 Ind. an der Lehnstedter Höhe/AP (A. Stremke).

Weiterhin interessant waren Rotfußfalken, so vom 20. - 26.08. 1 Ind. bei Zimmern/SHK (C. Klein, H. Kirschner), am 25.08. 1 Ind. an der Lehnstedter Höhe/AP (U. Ihle, R. Trautmann, I. Uschmann) sowie am 26.08. ein Vogel bei Kösnitz/AP (J. Halbauer, C. Klein) und ein Ind. bei Stiebritz/SHK (J. Halbauer).

Das Auftreten des Mornellregenpfeifers war 2018 in Thüringen verhalten, so an der Lehnstedter Höhe/AP vom 18. - 23.08., max. 10 Vögel schon am ersten Tag (I. Uschmann, U. Ihle, R. Müller), bei Merxleben/UH vom 24. - 30.08., max. 20 Ind. am 28.08. (S. Lehmeier, M. Mähler), am 18.08. ein Vogel am Flugplatz Weimar-Umpferstedt/AP (U. Ihle, R. Müller), am 23.08. 11 Ind. bei Zimmern/SHK (C. Klein) und am 25.08. 2 Vögel bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Stausee Dachwig/GTH am 05.08. ein Regenbrachvogel und eine Uferschnepfe, am 18.08. 35 Flussuferläufer (M. Mähler) sowie vom 22. - 28.08. eine Uferschnepfe (S. Frick, M. Mähler, K. Ulbricht), am Helmestausee/NDH vom 04. - 08.08. 2 Steinwälzer und ein Knutt (J. Scheuer) am 08.08. ein Regenbrachvogel (B. Ratzke), am 11.08. eine Uferschnepfe, vom 11. - 18.08. ein Odinshühnchen (R. Wendt, J. Scheuer), am 18.08. ein Regenbrachvogel, eine Pfuhlschnepfe und 3 Knutts (R. Wendt), vom 19. - 28.08. ein Säbelschnäbler (U. Jürgens, J. Scheuer u.a.), am 19.08. max. 12 Sandregenpfeifer, sowie am 28.08. max. 41 Grünschenkel (J. Scheuer).

Außerdem interessant waren am 04.08. ein früher Goldregenpfeifer am Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 07.08. ein Regenbrachvogel an den Herbstlebener Teichen/UH (L. Reißland), am 16.08. ein Steinwälzer am Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer) und am 18.08. ein Regenbrachvogel an den Teichen Auleben/NDH (R. Wendt).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH am 06.08. eine Zwergseeschwalbe (J. Scheuer), am 11.08. eine Weißbart-Seeschwalbe (R. Wendt), vom 11. - 19.08. eine Brandseeschwalbe (R. Wendt, U. Jürgens), am 18./19.08. eine Zwergseeschwalbe (R. Wendt, U. Jürgens), vom 18. - 21.08. 4 Raubseeschwalben (R. Wendt, J. Scheuer) sowie max. 4 Heringsmöwen am 30.08. (L. Pelikan).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 23.08. eine Schwarzkopfmöwe am Speicher Nerkewitz/SHK (H. Kirschner, C. Klein), am 25.08. eine Falkenraubmöwe bei Zimmern/SHK (C. Klein, H. Kirschner), am 30.08. eine Schwarzkopfmöwe an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (K. Hallmann) und am 31.08. 2 Heringsmöwen bei Korbußen/GRZ (K. Lieder).

Außerdem waren interessant am 03.08. ca. 200 Hohltauben bei Unterrohn/WAK (A. Heck), am 05.08. ca. 10.000 Stare am Schlafplatz Speicher Kromsdorf/WE (E. Fuchs), am 11.08. ca. 2.000 Rauchschnalben am Schlafplatz im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), ca. 1.000 Mehlschnalben am Helmestausee/NDH (R. Wendt) und ca. 10.000 Stare am Schlafplatz Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung), am 18.08. ca. 120 Bachstelzen bei Zimmern/UH (A. Mörstedt) und ca. 12.000 Stare am Schlafplatz Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf), am 20.08. ca. 200 Bluthänflinge bei Nägelstedt/UH (M. Mähler), am 29.08. ein Ortolan bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer) und am 30.08. ca. 3.600 Rauchschnalben am Helmestausee/NDH (L. Pelikan).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - September 2018

Das Wetter in Thüringen war weiterhin viel zu trocken und sehr warm. Trotzdem ist die große Masse vieler Zugvögel sehr früh abgezogen bzw. ist wahrscheinlich bei den immer klaren Wetter sehr hoch durchgezogen und somit nicht erfasst worden.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 14.09. max. 485 Schnatterenten, am 19.09. die ersten Saatgänse und am 23.09. die erste Bläßgans des Herbstes (S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG vom 05. - 23.09. ein Seidenreiher (F. Tröger, S. Grüttner, S. Wolf u.a.) und am 15.09. ca. 100 Zwergtaucher (J. Hagemann), am Stausee

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Dachwig/GTH am 09.09. mind. 400 Krickenten und am 16.09. mind. 200 Nilgänse (M. Nickel), am Helmestausee/NDH am 17.09. max. 147 Silber- und 118 Graureiher (J. Scheuer), am 22.09. eine Moorente und mind. 310 Haubentaucher (R. Wendt) sowie am 28.09. max. ca. 1.250 Kormorane (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 12.09. max. mind. 1.050 Graugänse (T. Meinecke), am 28.09. max. 588 Haubentaucher und ca. 600 Kormorane (H. Laußmann), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 16.09. mind. 250 Krickenten (M. Siebner) sowie am 20.09. max. mind. ca. 1.600 Graugänse (M. Schleuning).

Weiterhin interessant waren am 05.09. ca. 300 Höckerschwäne im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (F. Müller), am 08.09. 13 Schwarzstörche bei Görsbach/NDH (J. Scheuer), am 16.09. 226 Nilgänse an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf) und 225 Nilgänse an den Kieseen Immelborn/WAK (B. Frey), am 17.09. 397 Nilgänse an den Kieseen Bielen/NDH (U. Patzig), am 19.09. ein Purpurreiher im NSH Breitunger Seen/SM (K. Schmidt), am 21.09. 43 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM und eine Moorente am Großen Ringsee/EF (H. Laußmann), 2 Moorenten an den Klärteichen Süßenborn (F. Pölzing) sowie ein Mittelsäger am Frießnitzer See/GRZ (K. Lieder) sowie am 23.09. mind. 280 Löffelenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 05.09. die letzte Wiesenweihe des Herbstes bei Zimmern/SHK (H. Kirschner), am 08.09. die erste Kornweihe des Wegzuges bei Schwabhausen (S. Recknagel) sowie am 14.09. eine Steppenweihe am Helmestausee/NDH (M. Deutsch) und der erste Merlin des Herbstes am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

Interessant bei den Limicolen waren am Stausee Dachwig/GTH vom 05. - 19.09. ein Odinshühnchen (K. Ulbricht, M. Nickel, U. Ihle u.a.) und am 11./12.09. ein Steinwälder (U. Ihle), am Helmestausee/NDH am 04.09. max. 74 Grünschenkel (J. Scheuer), ab 08.09. bis zum Monatsende bis zu 3 Pfuhschnepfen, 1 - 2 Sanderlinge und 1 - 2 Knutts (J. Scheuer, R. Wendt, M. Hoffmann u.a.), am 09.09. 2 Regenbrachvögel (R. Wendt), vom 09. - 14.09. 2 Steinwälder (R. Wendt, J. Scheuer, F. Drutkowski), am 10.09. eine Uferschnepfe (T. Wulf), am 14.09. max. 47 Dunkle Wasserläufer (F. Drutkowski), am 16.09. ein Regenbrachvogel (F. Drutkowski), am 26.09. max. 48 Alpenstrandläufer sowie am 27.09. max. 49 Sandregenpfeifer (J. Scheuer).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren vom 01. - 08.09. ein Mornellregenpfeifer an der Lehnstedter Höhe/AP (I. Uschmann), am 03.09. ein Austernfischer am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz), am 04.09. ein Mornellregenpfeifer bei Merxleben/UH (A. Mörstedt), am 07.09. ein Steinwälder am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 08.09. ein Sanderling am Kiese Leubingen/SÖM (U. Ihle) und am 28.09. ein Steinwälder am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren auf Feldern bei Korbußen/GRZ am 22.09. mind. 15 Herings- und ca. 30 Steppenmöwen sowie am 25.09. ca. 70 Mittelmeermöwen (J. Halbauer), am Helmestausee/NDH ab 02.09. bis zu 2 Heringsmöwen (J. Scheuer, R. Wendt), vom 08. - 14.09. 1 - 5 Raubseeschwalben - max. am 14.09. (F. Drutkowski), am 09.09. 1 ad. Schwarzkopfmöwe (R. Wendt), am 11.09. eine junge Schwarzkopfmöwe (T. Wulf) und am 27.09. die letzten beiden Trauerseeschwalben des Herbstes (J. Scheuer).

Weiterhin bemerkenswert waren am 14.09. 2 Raubseeschwalben an den Kieseen Oldisleben/KYF (H. Grimm) und die letzte Flusseeeschwalbe des Jahres am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz), am 26.09. eine Heringsmöwe am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler) und am 30.09. eine durchziehende Heringsmöwe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach).

Zwischen 04. und 15.09. wurden in Thüringen mind. 360 durchziehende Bienenfresser registriert. Die größten Trupps waren mind. 60 Ind. am 06.09. bei Zimmern/SHK (C. Klein) und mind. 50 Ind. am 12.09. bei Leimrieth/HBN (C. Unger).

Außerdem interessant waren am 03.09. ein Ziegenmelker bei Ponitz/ABG (D. Junghanns) und ein Ortolan an der Stiebritzer Höhe/SHK (C. Klein), am 04.09. ca. 100 Schafstelzen an der Stiebritzer Höhe/SHK (C. Klein), am 05.09. der letzte Mauersegler des Herbstes in Erfurt/EF (D. Höselbarth), am 08.09. ein Ortolan bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 09.09. ein Rotkehlpieper am

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Helmestausee/NDH (R. Wendt), am 13.09. ca. 250 Bluthänflinge am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam), am 15.09. ca. 100 Schafstelzen am Stausee Wechmar/GTH (S. Hauptmann), ein Ziegenmelker bei Eichelborn/AP (G. Rüppel) und ein Rotkehlpieper am Gessenteich Kauern/GRZ (I. Kinast), am 16.09. der letzte Brachpieper des Jahres am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle, R. Müller) und ein später Pirol am Stausee Wangenheim/GTH (R. Michaelis), am 17.09. ein Steinrötel auf dem Schneekopf/IK (J. Dorst), am 22.09. max. ca. 400 Bachstelzen am Helmestausee/NDH (R. Wendt), am 23.09. ca. 750 Schafstelzen am Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach) und ein Rotkehlpieper am Helmestausee/NDH (H. Laußmann), am 24.09. 112 Bachstelzen am Schlafplatz RHB Grimmelshausen/HBN (H.-J. Seeber), am 25.09. der erste Bergfink des Herbstes bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer), am 26.09. ca. 120 Bachstelzen am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 28.09. ein sehr später Ortolan am Helmestausee/NDH (L. Pelikan), am 30.09. ein Ziegenmelker bei Drogen/ABG (N. Riedel) und die ersten Rotdrosseln des Herbstes bei Wölfis/GTH (S. Hauptman).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Oktober 2018

Der Monat Oktober begann wie schon die die vergangenen Monate mild und trocken. Erst zum Monatsende gab es einen kurzen Kaltlufteinbruch mit etwas Schnee in den Bergen.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 21.10. ca. 200 Schnatterenten (R. Raupach) und eine Kurzschnabelgans, am 28.10. am Schlafplatz ca. 1.000 Saat- und 2.400 Bläßgänse (S. Wolf, R. Steinbach) sowie am 29.10. eine Weißwangengans (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 05.10. ein Mittelsäger und ca. 1.100 Kormorane (R. Wendt), am 12.10. ca. 100 Grau- und 200 Silberreiher (M. Nickel) sowie am 19.10. max. 276 Haubentaucher (B. Bartsch), am RHB Straußfurt/SÖM am 01.10. max. ca. 580 Haubentaucher (F. Rost), am 15.10. max. 157 Löffelenten und 175 Silberreiher, am 19.10. ca. 600 Kormorane (H. Laußmann) sowie am 20.10. ca. 350 Krickenten (M. Mähler, C. Weinrich), im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK am 26.10. ca. 1.500 Stockenten und am 27.10. ca. 210 Silberreiher (G. Börner). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 03.10. 429 Nilgänse am Kieselsee Immelborn/WAK (D. Volkmar), am 07.10. ca. 270 Löffelenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer), am 13.10. 24 Teichhühner an der Werra bei Reurieth/HBN (H.-J. Seeber), zwischen 13. und 21.10. über 100 Zwergtaucher an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann, S. Grüttner, S. Wolf), am 16.10. ca. 350 Nilgänse an den Kieselseen Bielen/NDH (L. Gelbicke), am 19.10. eine späte Knäkente am Klingsee/EF (H. Laußmann) und ca. 2.000 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 26.10. 251 Löffelenten an den Herbslebener Teichen/UH (H. Laußmann), am 27.10. 408 Nilgänse an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), ab 28.10. eine Trauerente am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber), am 29.10. der ersten Singschwäne des Herbstes an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Kämpfer) und am Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf) sowie am 31.10. ein später Schwarzstorch bei Zella-Mehlis/SM (W. Adlung).

Der Wegzug des Kranichs erfolgte in diesem Jahr schon im Oktober und damit wesentlich früher wie sonst. Dies ist sicher auf die sommerliche Trockenheit in Nordostdeutschland und den damit verbundenen Nahrungsmangel zurückzuführen. Es wurden im Oktober zwei starke Zugwellen registriert. Am 20.10. wurden in ornitho.de in Thüringen ca. 38.000 Ind., meist durchziehend eingegeben, max. ca. 20.000 Ind. Bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer). Am 31.10. war ein weiterer starker Durchzugstag mit mind. 24.000 Ind., max. mind. 5.000 Ind. Hüpstedt/UH (G. Pfützenreuter). Am Schlafplatz Helmestausee/NDH max. 26.10. ca. 11.000 Ind. (J. Scheuer) und am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM max. 20.10. ca. 3.800 Ind. (D. Höselbarth, M. Mähler, C. Weinrich).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 01.10. der letzte Wespenbussard des Herbstes bei Walsleben/SÖM (F. Rost) und am 04.10. der letzte Baumfalke des Jahres am Helmestausee/NDH (M. Reimann).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 03.10. max. 47

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Sandregenpfeifer (J. Scheuer), am 05.10. eine Ufer- und 2 Pfuhschnepfen sowie max. 38 Dunkle Wasserläufer (R. Wendt), bis 06.10. ein Knutt (R. Wendt, J. Scheuer), am 12.10. max. 18 Kiebitzregenpfeifer und ca. 200 Alpenstrandläufer (J. Scheuer, R. Suttner), am 13.10. 36 Große Brachvögel (M. Nickel) und am 26./27.10. 2 Austernfischer (A. Görs, J. Scheuer) sowie am 14.10. der letzte Bruchwasserläufer des Herbstes am Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle).

Einzelne Zwergschnepfen wurden entdeckt am 27.10. am Großen Teich Kauern/GRZ (I. Kinast) und am 28.10. am Gießgraben Reifenstein/EIC (T. Grimm, H.-B. Hartmann).

Bemerkenswert bei den Möwen waren bei Heyersdorf/ABG am 27.10. mind. 150 Mittelmeer-, ca. 100 Steppen- und mind. 5 Heringsmöwen (J. Halbauer), am Helmestausee/NDH am 03.10. ca. 1.000 Lachmöwen (A. Durso), am 13.10. ca. 1.500 Lach- und 100 Steppenmöwen (C. Groß, M. Nickel) sowie bis 13.10. eine Heringsmöwe (C. Groß, M. Nickel, R. Wendt), am 21.10. ca. 200 Mittelmeermöwen bei Korbußen/GRZ (J. Halbauer) und am 31.10. 3 durchziehende Heringsmöwen am Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf).

Außerdem interessant waren am Helmestausee/NDH am 05.10. ca. 300 Bachstelzen (R. Wendt), am 13.10. ca. 100 Singdrosseln, ca. 50 Amseln, ca. 10.000 Stare, mind. 25 Bergpieper und ca. 60 Rohrammern (C. Groß, M. Nickel) sowie am 14.10. die letzten Uferschwalben des Herbstes (J. Scheuer).

Weiterhin bemerkenswert waren am 01.10. ein später Wiedehopf bei Behringen/IK (J. Sauer), am 04.10. ca. 4.200 durchziehende Buchfinken bei Deesbach/SLF (F. Rost), am 06.10. ca. 1.000 durchziehende Buchfinken bei Erfurt/EF (D. Höselbarth) und 2 Ringdrosseln im Moorgrund/WAK (D. Volkmar), am 07.10. der letzte Teichrohrsänger des Herbstes im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach), ein spätes Blaukehlchen am Großen Ringsee/EF (U. Ihle), eine Ringdrossel am Kleinen Gleichberg/HBN (J. Oberkampf) und ca. 4.400 durchziehende Buchfinken bei Deesbach/SLF (F. Rost), am 08.10. ein später Fitis an der Gessenhalde Kauern/GRZ (D. Hoffmann) und ca. 1.000 Buchfinken bei Gera/G (I. Kinast), am 09.10. ca. 60 Rohrammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 10.10. mind. 62 Türkentauben in Niedersachswerfen/NDH (M. Wagner), am 11.10. ca. 80 Rohrammern bei Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (L. Reißland), am 12.10. mind. 60 Rohrammern im NSG Milzgrund/HBN (R. Kroll), am 13.10. 157 Bachstelzen am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), 67 Fichtenkreuzschnäbel bei Stepfershausen/SM (T. Stenzel) und ca. 2.000 durchziehende Buchfinken auf der Kurau Meuselbach/SLF (F. Rost), am 14.10. 2 späte Rauchschnäbel bei Großburschla/WAK (G. Börner), ein sehr später Trauerschnäpper im Willroder Forst/EF (D. Höselbarth), 4 Ringdrosseln bei Gehlberg/IK (G. Siebenhüner), ca. 15.000 Stare an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt) und ca. 1.500 durchziehende Buchfinken bei Gillersdorf/IK (F. Rost), am 15.10. ein später Gartenrotschwanz in Meuselbach/SLF (M. Weidenfeller), am 19.10. 52 Türkentauben in Haßleben/SÖM (H. Laußmann), am 20.10. die letzte Mehlschwalbe des Herbstes in Sondershausen/KYF (H. Grimm), 11 Bergpieper am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler, C. Weinrich) und mind. 35 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (D. Höselbarth), am 21.10. ein später Steinschmätzer an der Talsperre Schömbach/ABG (E. Flöter), die letzten Schafstelzen an der Talsperre Seebach/UH (S. Fritzlär) und ca. 200 Grünfinken bei Hüpstedt/UH (G. Pfützenreuter), am 22.10. ca. 110 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 26.10. ca. 50 Türkentauben in Heiligenstadt/EIC (I. Lilienthal), am 27.10. ca. 400 Grünfinken bei Lützensömmern/UH (A. Mörstedt), am 28.10. ca. 200 Bluthänflinge bei Stepfershausen/SM (C. Groß), am 30.10. 1.296 Ringeltauben durchziehend im Pöllwitzer Wald/GRZ (M. Ritschel), ca. 200 Hohltauben bei Großbodungen/EIC (D. Rädcl), am 31.10. eine Sumpfohreule auf dem TUP Drosselberg/EF (W. Adlung), ca. 10.000 Stare im NSG Bischofsau/HBN (D. Franz).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - November 2018

Das Wetter war im Monat November weiterhin zu warm und viel zu trocken. Nur um Mitte des Monats gab es einen kurzen Kaltlufteinbruch.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an der Talsperre Schömbach/ABG am 04.11. ca.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

100 Schnatterenten (S. Grüttner) und am 22.11. max. 52 Singschwäne (S. Wolf), am Haselbacher See/ABG vom 10. - 17.11. ein Prachttaucher (J. Halbauer, F. Rost) sowie am 17.11. 2 Sterntaucher und mind. 1.200 Bläbhühner (F. Rost), an den Haselbacher Teichen/ABG am 02.11. ca. 280 Höckerschwäne (J. Hagemann) und am 11.11. eine Weißwangengans (S. Grüttner), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 04.11. ca. 2.900 Bläßgänse (S. Wolf), am 11.11. 2 Weißwangengänse (S. Wolf, R. Steinbach), am 21.11. mind. 70 Gänsesäger (T. Hallfarth u.a.), am 22.11. der erste Zwergsäger des Herbstes und mind. 115 Silberreiher (F. Müller, W. Möckel, E. Malß), bei Bocka/ABG am 21.11. eine Kurzschnabelgans (S. Wolf, R. Steinbach), am 21./22.11. ca. 4.000 Bläßgänse (T. Hallfarth, S. Wolf, R. Steinbach u.a.) und am 22./23.11. 2 Weißwangengänse (S. Wolf, R. Steinbach), am Helmestausee/NDH am 04.11. 31 Spießenten (J. Scheuer), am 10.11. ca. 6.000 Saatgänse (S. Dietze), am 16.11. ca. 820 Krickenten und max. 315 Silberreiher (J. Scheuer), am 18.11. mind. 135 Löffelenten (W. Linke), am 26.11. 230 Graureiher sowie am 28.11. 17 Brandgänse und 77 Gänsesäger (J. Scheuer), am Bleilochstausee/SOK am 27.11. 3 Mittelsäger und 2 Sterntaucher sowie am 28.11. 5 Samtenten (R. Walther). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 02.11. ca. 3.000 Saatgänse am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 03.11. eine Weißwangengans im RHB Serbitz/ABG (S. Grüttner, S. Kämpfer), mind. 500 Nilgänse an den Kieseeseen Bielen/NDH (S. Dietze, H.-B. Hartmann u.a.) und 2.479 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 04.11. eine Weißwangen- und ca. 3.000 Saatgänse an der Kiesgrube Nobitz/ABG (S. Wolf), bis 04.11. eine Trauerente am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber, R. Brettfeld), vom 04. - 18.11. eine Weißwangengans an den Kiesgruben Schwabhausen/GTH (G. Ehrsam), am 05.11. ca. 4.100 Saatgänse bei Aumühle/NDH (J. Scheuer), ab 07.11. ein Sterntaucher am Stausee Heyda/IK (J. Sauer, G. Ehrsam, W. Adlung), am 10./11.11. ein Prachttaucher am Torfstich Mühlberg/GTH (G. Ehrsam, W. Adlung), am 14.11. 485 Krickenten am Stausee Dachwig/GTH (K. Ulbricht), am 17.11. eine Zwerggans bei Kriebitzsch/ABG (J. Halbauer), am 18.11. 242 Höckerschwäne bei Alperstedt/SÖM (U. Ihle), 179 Haubentaucher an der Talsperre Seebach/UH (M. Frank) sowie ca. 3.000 Saat- und 1.500 Bläßgänse bei Kriebitzsch/ABG (H. Laußmann), am 20.11. ein Mittelsäger im Teichgebiet Ilmenau/IK (M. Stade), am 21.11. eine Ringel-, eine Weißwangen- und ca. 2.000 Bläßgänse bei Meuselwitz/ABG (J. Halbauer) von 22. - 28.11. eine Bergente am Speicher Lauter/HBN (R. Brettfeld, H.-J. Seeber), am 26.11. eine Weißwangengans an den Teichen Auleben/NDH (J. Scheuer), am 30.11. eine Samtente am Sulzer See/EF und ein Prachttaucher am Alperstedter See/SÖM (H. Laußmann). Vom Kranich wurden maximal am 16.11. gezählt am Schlafplatz Helmestausee/NDH ca. 15.000 Ind. (J. Scheuer) und am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM ca. 3.200 Ind. (H. Laußmann). Interessant bei den Greifvögeln waren am 01.11. die letzte Rohrweihe des Herbstes im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (T. Roth), am 07.11. ein später Fischadler am Ohnestau Birkungen/EIC (I. Lilienthal, R. Przywarra), am 16.11. ca. 150 Rotmilane am Schlafplatz bei Gufleben/GTH (S. Löw) und am 24.11. ein sehr später Schwarzmilan bei Heiligenstadt/EIC (R. Hunold). Bemerkenswert bei den Limicolen waren am 08.11. ein Zwergstrandläufer an der Saale in Jena/J (H. Kirschner), am 11.11. 9 Waldwasserläufer an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), bis 12.11. 2 Grünschenkel am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 18.11. der letzte Grünschenkel des Herbstes an den Kiesgruben Rudisleben/IK (H.-G. Spanknebel), am 21.11. eine Zwergschnepfe am Speicher Teistungen/EIC (H. Hartung) und am 22.11. die letzten 13 Alpenstrandläufer am Helmestausee/NDH (J. Scheuer). Interessant bei den Möwen waren am Haselbacher See/ABG am 06.11. 7 Heringsmöwen sowie am 13.11. mind. 600 Sturm- und 13 Heringsmöwen (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 02.11. 2 späte Zwergmöwen (H. Hartung) und am 16.11. 2 Heringsmöwen (J. Scheuer), am 01.11. mind. 6 Heringsmöwen bei Thonhausen und weitere 2 Heringsmöwen bei Chursdorf (J. Halbauer), am 02.11. eine Zwergmöwe am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 04.11. eine Heringsmöwe an der Kiesgrube Nobitz/ABG (S. Wolf), am 19.11. mind. 50 Mittelmeermöwen bei Heyersdorf/ABG (J. Halbauer) und am 30.11. eine Heringsmöwe am Sulzer See/EF (H.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Laußmann). Weiterhin bemerkenswert waren am 05.11. eine Sumpfohreule im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 10.11. ca. 150 Birkenzeisige in Leinefelde/EIC (A. Rudolph), am 11.11. mind. 200 Birkenzeisige in Bad Berka/AP (I. Uschmann), am 12.11. eine späte Mönchsgrasmücke in Arenshausen/EIC (S. Zinke), am 16.11. 23 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 17.11. 57 Türkentauben in Zimmern/UH (A. Mörstedt) und ca. 50 Grauammern bei Andisleben/SÖM (M. Handschuh), am 23./24.11. eine Schneeammer auf der Taubacher Höhe/WE (S. Römhild, H. Laußmann), am 25.11. ca. 25 Bergpieper und ca. 60 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und am 26.11. eine Schneeammer bei Grobnehrich/KYF (M. Klammer).

Einzelne Zilpzalpe wurden nach dem 10.11. an folgenden Orten nachgewiesen: Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick), Heiligenstadt/EIC (R. Hunold), Klingsee/EF (D. Höselbarth), Werra bei Barchfeld/WAK (C. Groß) und an der Talsperre Seebach/UH (M. Frank)

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Dezember 2018

Das Wetter im Monat Dezember war wenig winterlich. Es gab nur einige kleine Kaltluftvorstöße. Trotz der recht milden Temperaturen und kaum vereisten Gewässern hielten sich die Zahlen überwinternder Schnatter- und Löffelenten im Rahmen. Auch die Nachweise von Singdrossel, Zilpzalp und Hausrotschwanz waren recht selten.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helgestausee/NDH am 02.12. max. 83 Gänsesäger, vom 12. - 15.12. 23 Brandgänse, am 15.12. max. 1.115 Krick- und 59 Löffelenten sowie unglaubliche 615 Silberreiher (J. Scheuer), am 27.12. max. 76 Spießenten (T. Matthies, B. Meise) und eine Weißwangengans (S. Dietze), an den Kieseen Bielen/NDH am 20.12. 328 Nilgänse und 44 Haubentaucher (U. Patzig) sowie ab 20.12. eine Samtente (U. Patzig, S. Dietze), am Kiese See Leubingen/SÖM am 15.12. 34 Pfeifenten und 1.060 Bläbhühner (U. Ihle), an der Talsperre Seebach/UH am 09.12. 3 Prachtaucher (A. Mörstedt), vom 14. - 16.12. ein Zwergschwan (M. Mähler, G. Börner, W. Adlung), am 18.12. 123 Schnatterenten (H.-J. Seeber) und ab 18.12. ein Prachtaucher (H.-J. Seeber, M. Mähler, R. Brettfeld).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 02.12. 129 Gänsesäger im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (V. Exner), bis 02.12. ein Sterntaucher am Stausee Heyda/IK (J. Sauer, G. Ehram, W. Adlung, M. Stade), bis 03.12. 2 Sterntaucher am Bleilochstausee/SOK (R. Walther), vom 03. - 11.12. eine Zwergscharbe am Sulzer See/EF (S. Frick, D. Höselbarth, H. Laußmann u.a.), am 04.12. eine Weißwangengans an den Teichen Auleben/NDH (J. Scheuer), am 05.12. eine Weißwangen- und 332 Nilgänse an der Kiesgrube Nobitz/ABG (S. Wolf) sowie eine Rohrdommel am Speicher Döllstädt/GTH (R. Winter), am 09.12. 69 Singschwäne an der Talsperre Schömbach/ABG und max. 112 Gänsesäger im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 13.12. 92 Silberreiher bei Wilchwitz/ABG (S. Wolf), ab 15.12. eine Samtente am Luthersee/EF (D. Höselbarth, H. Laußmann), am 15.12. eine Rohrdommel an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner), am 16.12. 7 Zwergsäger an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann), eine Rohrdommel an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt) und 97 Silberreiher bei Wangenheim/GTH (R. Winter), am 17.12. eine Moorente am Großen Ringsee/EF (H.-J. Seeber), von 25. - 29.12. ein Mittelsäger am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber, A. Kurz), am 26.12. ca. 5.500 Saatgänse bei Haßleben/SÖM (U. Ihle) und am 28.12. 2 Weißwangengänse an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm).

Beim Kranich waren die Maximalzahlen am Schlafplatz Helgestausee/NDH 2.617 Ind. am 12.12. (M. Wagner) und am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM ca. 1.300 Ind. am 02.12. (S. Goldberg).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Helgestausee/NDH ab 04.12. 17 Große Brachvögel (J. Scheuer, S. Dietze) und am 15.12. 2 Zwergschnepfen (J. Scheuer), am 01.12. eine Waldschnepfe bei Heiligenstadt/EIC (F. Kohlstedt), am 12.12. ein Waldwasserläufer am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 15.12. ein Waldwasserläufer am Stausee Grobbrembach/SÖM (D. Traber), am 23.12. 6 Waldwasserläufer an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) und ein

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

weiterer Waldwasserläufer am Speicher Ettenhausen/WAK (W. Einbrodt), am 25.12. ein Waldwasserläufer am Stausee Westhausen/HBN (I. Poerschke) sowie am 26.12. 2 Zwergschnepfen am Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch).

Interessant bei den Möwen waren am Helmestausee/NDH am 27.12. mind. 97 Steppenmöwen (T. Matthies, B. Meise) und am 31.12. ein Zwergmöwe (J. Scheuer), vom 07. - 11.12. eine Heringsmöwe am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld), am 24.12. eine Heringsmöwe und ca. 355 Steppenmöwen am Sulzer See/EF (H. Laußmann) und am 28.12. eine Heringsmöwe am Schwerborner See/EF (H. Laußmann).

Außerdem interessant waren am 01.12. ca. 60 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 03.12. mind. 600 Ringeltauben am Schlafplatz Klinikum Erfurt/EF (S. Frick) und ein Zilpzalp in Vacha/WAK (J. Höland), am 14.12. mind. 80 Rotmilane bei Buflieben/GTH (S. Löw) und 38 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 15.12. 12 Bartmeisen an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner), am 16.12. 10 Bartmeisen an den Kiesgruben Rudisleben/IK (H.-G. Spanknebel), am 18.12. ca. 40 Wiesenpieper bei Weimar/WE (U. Ihle) und mind. 150 Fichtenkreuzschnäbel bei Troststadt/HBN (R. Kroll), am 29.12. 28 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und eine Singdrossel in Weimar/WE (H. Laußmann), am 30.12. ca. 400 Rabenkrähen in Nordhausen/NDH (U. Patzig) sowie am 31.12. jeweils 43 Türkentauben in Nobitz/ABG (L. Köhler) und Bad Langensalza/UH (K. Schmidt).

Einzelne Hausrotschwänze wurden im Dezember entdeckt im Zementwerk Deuna/EIC (G. Pfützenreuter), Erfurt-Mittelhausen/EF (C. Weinrich), Schleusingen/HBN (A. Kurz), Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und Bad Blankenburg/SLF (A. Kurz).

Fred Rost